

Lights e.V. Jahresabschlussbericht 2025

Liebe Unterstützende, Liebe Interessierte,

In Deutschland ist der Frühsommer zum Greifen nah! Für uns drei aus Uganda Zurückgekommene fühlt es sich dennoch wie ein kalter Winter an. Sechs bzw. acht Monate haben wir als Freiwillige in Uganda mitgelebt und mitgearbeitet. Nun sind wir zurück mit einem Rucksack voller neuer Eindrücke und Erlebnisse.



Gemeinschaftsspiel mit obdachlosen Minderjährigen in Masaka



Projektkinder vor dem Emma Dow Heim in ihren Schuluniformen



Julius Barnabas und Mascha während einer Masaka Stadtführung

In die Aufzählung vieler schöner Erlebnisse reihen sich auch Erfahrungen ein, die uns (wieder) tief bewegt haben. In Uganda haben obdachlose Kinder kaum Zugang zu staatlicher Unterstützung – eine Realität, die wir immer wieder hautnah erfahren haben. Entscheidungen, die in unserem Alltag in Deutschland deutlich weniger Gewicht haben, nahmen plötzlich eine existenzielle Dimension an: Sollte für P., ein Kind mit bislang ungeklärten gesundheitlichen Beschwerden, erneut eine teure medizinische Untersuchung ermöglicht werden? Ist es wirklich notwendig, M. einen warmen Pullover oder I. einen dringend benötigten Taschenrechner zu kaufen? Schon wieder muss Strom, Zahnpaste, Seife oder Waschmittel nachgekauft werden, alles summiert sich. Was ist, in welchem Ausmaß wirklich nötig? Und was ist möglich? Was können wir Aufschieben, um Spenden in nachhaltige Projekte fließen zu lassen die langfristig wirken? Immer wieder wurden wir mit der Dringlichkeit solcher Fragen und Angelegenheiten, die es zu priorisieren gilt, konfrontiert.

Wie wir es auch mit dem ugandischen Team gemeinsam drehten und wendeten: Letztlich lief es immer darauf hinaus, dass es kein entweder oder gibt. Das **sowohl Nothilfe** für die obdachlosen Kinder und Jugendlichen, in Form von Kleidung, Nahrung und medizinischer Versorgung unbedingt notwendig ist. Dass auch die Schulkinder, um langfristig erfolgreich zu sein, Taschenrechner, warme Pullover und Haushaltsartikel brauchen. **Und dass all unser Bestreben darauf abzielen sollten, in unsicheren Zeiten nachhaltige Erfolge** abzusichern durch langfristig angelegte Projekte wie Kaffeeanbau, Landwirtschaft oder Ausbildungszentren.

Die Erkenntnis das es auf uns ankommt motiviert uns weiterhin unser möglichst Bestes zu geben. Umso schöner ist es zurückzublicken wie viele Menschen die Lights-Masaka-Foundation in Uganda bereits erreicht. Im Folgenden haben wir mit der Lights-Masaka Foundation einige Erfolge der vergangenen Jahre in Zusammenarbeit mit Sponsoren aus den USA und KANADA zusammengestellt.

Lights e.V. Jahresabschlussbericht 2025

Wirkungen in Uganda – Meilensteine 2012–2025

Nothilfe – Recht auf Schutz & Überleben

→ Über 650 obdachlose Kinder erhielten akute Unterstützung: Nahrung, Hygieneartikel, psychosoziale Beratung, medizinische Erstversorgung sowie Zugang zu sicheren Notunterkünften.

Wohnen – Recht auf ein sicheres Zuhause

- Bis zu 35 Kinder lebten 2025 im Emma Dow Kinderheim.
- Rund 200 Kinder konnten erfolgreich mit ihren Familien wiedervereint werden.
- Über 40 Kinder fanden langfristigen Schutz in Pflegefamilien.



Bildung – Recht auf Bildung

- 110 Kinder erhielten Zugang zu hochwertiger Schulbildung, davon werden 70 weiterhin intensiv begleitet.
- 14 Jugendliche schlossen erfolgreich ihre Schulbildung ab.
- 27 junge Erwachsene absolvierten eine Berufs- oder Handwerksausbildung und erzielen nun ein eigenes Einkommen.
- Zwei junge Erwachsene studieren aktuell an der Universität (Pharmazie & Biologie).

Gesundheit – Recht auf Gesundheitsversorgung

- Über 700 medizinische Behandlungen wurden allein 2025 durchgeführt.
- 34 Kinder wurden zur weiterführenden Diagnostik an spezialisierte Einrichtungen überwiesen.

Nachhaltigkeit – Recht auf Entwicklung & Teilhabe

- Projekte im Kaffeeanbau, der Gartenwirtschaft sowie der Tierhaltung stärken die Ernährungssicherheit und die finanzielle Unabhängigkeit der Organisation.

Schutz & Förderung von Mädchen – Recht auf Sicherheit & Gleichberechtigung

- 32 obdachlose Mädchen wurden 2025 unmittelbar geschützt, medizinisch versorgt, psychosozial betreut und in sichere Pflegefamilien vermittelt – mit dauerhaftem Zugang zu Bildung.

Fachkräfte – Recht auf verlässliche Betreuung

- 15 Mitarbeitende, davon 3 in Vollzeit, gewährleisteten qualifizierte Sozialarbeit, pädagogische Betreuung und nachhaltige Begleitung.

**Alle Wirkungsbereiche orientieren sich an den umgesetzten Kinder- und Menschenrechten.*

Lights e.V. Jahresabschlussbericht 2025

Herausforderungen der Lights Masaka Foundation im Jahr 2025

Trotz aller Erfolge war 2025 insbesondere auch von folgenden Herausforderungen geprägt:

- Unsichere Unterbringung für obdachlose Kinder und Jugendliche und fehlende temporäre Schutzräume bei Extremwetter, sowie Gewalt, Ausbeutung, Stigmatisierung und psychische Traumata
- Steigende Kosten für Lebensmittel und Tierfutter
- Gesundheitliche Herausforderungen wie Substanzmissbrauch, schlechte sanitäre Bedingungen und begrenzte medizinische Versorgung
- Verlust von Nutztieren, Termitenschäden und sanierungsbedürftige Infrastruktur
- Psychische Belastungen von Kindern sowie körperliche Bestrafung im schulischen Umfeld
- Begrenzte finanzielle Mittel für Gehälter und generell begrenzte finanzielle Möglichkeiten, um laufende Kosten zu decken und neue Investitionen zu tätigen

Diese Herausforderungen verdeutlichen, dass die Lights Masaka Foundation trotz ihres Engagements für mehr finanzielle Unabhängigkeit – etwa durch nachhaltige Projekte wie Schweinezucht oder Kaffeeanbau – **weiterhin auf Spendengelder angewiesen** bleibt.

Neben Entwicklungen vor Ort in Uganda möchten wir auch über die Entwicklungen von Lights e.V. als Förderverein berichten.

Entwicklungen bei Lights e.V. im Jahr 2025

Wir vom Förderverein Lights e.V., arbeiten als junges, ehrenamtliches Team in Deutschland seit 2017 kontinuierlich daran, die Arbeit der ugandischen Organisation zu unterstützen und auszubauen. Einige unserer Mitglieder waren in den letzten Monaten und sind immer wieder vor Ort in Uganda, um Freundschaften zu pflegen und den engen Austausch des ugandischen und deutschen Teams lebendig zu halten.

Folgendes hat das Team von Lights e.V. in 2025 angestoßen und erreicht:

1. Halbjahr 2025

- Wahl eines **neuen Vorstands**: 1. Vorstand: Jessica Gohlke, 2. Vorstand: Lisa Häußler, Kassenwartin: Rebekka Meyen
- Regelmäßige Vorstandstreffen in Freiburg zur Weiterentwicklung vereinsinterner Strukturen
- Anschaffung eines ersten Projektfahrzeugs in Uganda, dank Förderung durch die **Mercedes-Benz ProCent Stiftung**

Lights e.V. Jahresabschlussbericht 2025

2. Halbjahr 2025

- Gemeinsamer ehrenamtlicher Aufenthalt von **Lisa, Jessica und Mascha** in Uganda um Freundschaften zu pflegen und den engeren Austausch des ugandischen und deutschen Teams lebendig zu halten.
- **Renovierung der Notfallunterkunft** (Finanzierung durch die Hans Rüdüsühli Stiftung)
- Überarbeitung der **Website: www.lights-uganda.de**
- Überarbeitung des **Fundraising-Konzepts**
 - Zukünftig Spenden nach Wirkungsbereichen anstatt individuellen Patenschäften (siehe Flyer und Spendenformular auf unserer Website).
 - Ziel ist eine verlässlichere Finanzierung laufender Kosten der Lights Masaka Foundation durch gemeinschaftliche Unterstützung klar definierter Wirkungsbereiche wie Bildung, Wohnen, Gehalt oder Nothilfe.
 - Das Konzept basiert auf dem Schutz von Persönlichkeits- und Kinderrechten, würdevoller und dekolonialer Spendenkommunikation sowie transparenter Wirkung durch anonymisierte Kennzahlen und regelmäßiger Berichte.
 - Niederschwellige Spenden über unsere Website jetzt auch ONLINE möglich.



Die neu renovierte Notfallunterkunft – mit Billard



Deutsch-Ugandischer Ausflug zum See



Das neue Projekt Auto

Lights e.V. unterstützt aktuell durch über 50 regelmäßige Spender und Spenderinnen insbesondere Bildungs-, Wohn-, und Gesundheitsbeiträge für 22 Kinder und Jugendliche der Lights Masaka Foundation.

Hinzu kommen regelmäßige Beiträge für Nothilfe, Gehälter und Investitionen.

Eine Unterstützung für Nachhaltigkeitsprojekte ist uns als Lights e.V. besonders wichtig, um die finanzielle Unabhängigkeit der Lights Masaka Foundation zu stärken.

Unser herzlicher Dank gilt:

Allen Spendenden, die uns regelmäßig mit kleinen oder großen Beiträgen, teils schon seit Jahren, unterstützen und damit das Fundament unserer Arbeit möglich machen. Ohne Euch wäre die Arbeit von Lights in Uganda nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch allen unseren **Kooperationspartnern und Förderern**, u. a. der Auferstehungsgemeinde Freiburg-Littenweiler, dem Salzladen Freiburg-Littenweiler, der Hans Rüdüsühli Stiftung und der Mercedes-Benz ProCent Stiftung, sowie allen **ehrenamtlichen Mitgliedern** von Lights e.V., die ihre Zeit, Ideen und Energie einbringen.

Dieser Bericht dient der persönlichen Information. Wir bitten um Verständnis, dass die im Bericht enthaltenen Fotos aus Datenschutzgründen und zum Schutz der Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen nicht veröffentlicht werden dürfen.

Lights e.V. Jahresabschlussbericht 2025

Ausblick & Aufruf zur Unterstützung

Wir wissen, dass es viele Möglichkeiten gibt zu spenden und sich zu engagieren. Zahlreiche lokale und globale Projekte sowie Krisengebiete sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Gleichzeitig steigen auch in Deutschland die Lebenshaltungskosten spürbar – und individuelle Spenden können und sollten politische sowie wirtschaftliche, systemische Veränderungen nicht ersetzen. Und doch verfügen viele von uns in Deutschland im globalen Vergleich über Privilegien und Handlungsspielräume, die solidarisches Handeln ermöglichen. Um nicht wie anfangs erwähnt zwischen Nothilfe, qualitativer Schulbildung und nachhaltigen Projektstrukturen abwägen zu müssen, sondern fortlaufend in vielen Bereichen wirksam zu bleiben für Kinder und Jugendliche in Not, sind wir weiterhin auf Spendengelder angewiesen.

Mit eurer finanziellen und ehrenamtlichen Unterstützung fördert ihr die Umsetzung von Kinderrechten in Uganda und ermöglicht wertvolle Sozialarbeit von einem lokalen, ugandischen Team.

Daher suchen wir weiterhin:

- **(Regelmäßige) Spender*innen**, insbesondere für die Wirkungsbereiche **Bildung, Wohnen und Gesundheit** → mehr Infos dazu auf unserer Website
- **Spenden über Benevity**: Lights e.V. ist bei der Corporate-Giving-Plattform Benevity registriert. Mitarbeitende vieler Unternehmen können dort ihre Spenden einreichen und häufig durch ihren Arbeitgeber verdoppeln oder bezuschussen lassen – ohne zusätzliche Kosten. Fragt also gerne bei eurem Arbeitgeber nach und macht Werbung.
- **Kooperationspartner und neue Mitglieder** bei Lights e.V. → schreibt uns dazu gerne über unsere Website an, wir freuen uns!

Im Namen von **Lights e.V.** und der **Lights Masaka Foundation DANKEN** wir euch von Herzen für euer Interesse und eure Unterstützung!

Das Team von Lights e.V.



Lisa, Jessica und Rebekka (Vorstand)

**SOZIALARBEIT UND KINDERRECHTE
IN UGANDA STÄRKEN!**

**QR-Code scannen -
Jetzt Spenden**



WWW.LIGHTS-UGANDA.DE